



Projekt:
Akademisches Gymnasium
Innsbruck



BIG Bundes
Immobilien
Gesellschaft

Projekt:

Akademisches Gymnasium Innsbruck Funktionsadaptierung und Zubau

Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck

Das Akademische Gymnasium Innsbruck ist eine der ältesten und angesehensten Bildungsinstitutionen Österreichs. Die Schule wurde im Jahr 1562 eröffnet und war auf Wunsch von Kaiser Ferdinand I. von den Jesuiten im Zuge der Gegenreformation gegründet worden. Aufgrund wachsender Schülerzahlen musste man die Räumlichkeiten wiederholt wechseln, die Schule war im Laufe ihrer langen Geschichte etwa im „Neuen Stift“, dem heutigen Volkskundemuseum untergebracht, später im Gebäude des Jesuitenkollegs. 1606 erfolgte der erste Schulbau, der 1722 ebenfalls erweitert werden musste.

Das heutige Schulgebäude stammt aus dem frühen 20. Jahrhundert und wurde nun im Zuge der abermals notwendig gewordenen Erweiterung mit großem Fingerspitzengefühl generalsaniert. Die Innsbrucker Architekten Stoll/Wagner ließen die äußere Erscheinung des schönen Gebäudes unverändert. Sie erweiterten

es vielmehr im Hofbereich auf eine sehr feine und elegante Art, sodass der Bestand und die neuen Zubauten gewissermaßen ineinander fließen, Neues und Altes jedoch noch als solches gelesen werden kann und auch der Hof optimal in das Gesamtensemble integriert ist. Die neue Fassade öffnet das Gebäude hofseits, sodass die Belichtung der Schulräume auf eine befriedigende Art und Weise erfolgt. Für den Sonnenschutz sorgt eine zeitgemäße, steuerbare Lamellenkonstruktion.

Die BIG freut sich, den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal des Akademischen Gymnasiums Innsbruck ein rundum erneuertes, modernes und den heutigen schulischen Anforderungen entsprechendes Schulgebäude übergeben zu können.

Die BIG schafft Raum für die Zukunft

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 realisierte die BIG 464 Neubauten und Generalsanierungen mit einem Gesamtvolumen von etwa 2,30 Milliarden Euro im In- und Ausland. Aktuell in Ausführung befinden sich zirka 56 Projekte mit einem Projektvolumen von rund 554 Millionen Euro.

Als bedeutendste Immobiliengesellschaft Österreichs legt die BIG neben kommerziellen Interessen verstärkt auch auf baukünstlerische Qualität großen Wert. Ein vorzügliches Einverständnis mit Kunden, Planern und Planerinnen, sowie exzellent abgewickelte Wettbewerbe im Rahmen von Vergabeverfahren stellen dafür die Voraussetzung dar.

Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen Hand in Hand. Das stellte die BIG immer wieder unter Beweis. Gute Architektur muss nicht teurer sein, als mittelmäßige, bietet den Nutzern jedoch genau jenen Mehrwert und Komfort, auf den es ankommt.

Die BIG wurde für ihr architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem sechs Bauherrenpreise zugesprochen.

April 2008





Zitat der Architekten

Grundlegender Gestaltungsansatz für die nun abgeschlossenen Baumaßnahmen war die sensible Einbettung eines selbstbewussten baulichen Implantates in das historische Umfeld. Das äußerlich nahezu unveränderte Schulgebäude aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts umschließt im Bereich des Innenhofes winkelförmig die filigrane Neubaustuktur, welche ostseitig im neu errichteten Zubau ihren Abschluss findet. Die dabei vorgenommene Fassadenöffnung ermöglicht ausreichend helle Unterrichtsräume trotz vergrößerter Raamtiefen. Durch den Abbruch eines Anbautraktes aus den 70er Jahren und die Absenkung des Mehrzwecksaales ins Terrain wurde der Schulhof großzügig Richtung Osten erweitert. So war die Schaffung eines zeitgemäßen räumlichen Schulumfeldes bei Erfüllung aller funktionellen Notwendigkeiten unser wesentliches architektonisches Anliegen.

stoll.wagner architekten
DI Philipp Stoll, DI Reinhard Wagner

Zitat des Nutzers

Die abgeschlossene Generalsanierung des Schulgebäudes ist ein besonderes Ereignis in der fast 450-jährigen Geschichte des Akademischen Gymnasiums Innsbruck.

Die Synthese, Bewährtes zu erhalten und einfühlsam mit neuen Elementen zu bereichern, ist hervorragend gelungen. So ist das Gebäude, das zahllosen Generationen von Schülerinnen und Schülern vertraute Heimat geworden ist, mit seiner einzigartigen Atmosphäre erhalten geblieben.

Gleichzeitig ist ein funktionales Haus des Lernens entstanden, das neues Lernen in neuen Räumen ermöglicht. Die Vorbereitung der Jugendlichen auf ein akademisches Studium – das eigentliche Ziel unserer Schule – kann nun stärker auf die Bedürfnisse von Lernenden und Lehrenden abgestimmt werden. Der Charakter des AGI als Sprachenschule kann weiter profiliert werden. Es wurde uns Raum gegeben, die innovativen Schulprogramme des AGI besser realisieren zu können: Vernetztes Lernen, Eigenverantwortliches Lernen, Bilinguales Lernen. Die Modernisierung der Unterrichtsräume und die Optimierung der Arbeitsplatzsituation für Lehrerinnen und Lehrer bilden dafür eine notwendige Voraussetzung.

Die Generalsanierung des Schulgebäudes ist die vorläufig letzte Etappe in einem umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsprozess, der auch die Errichtung der Innenhofturnhalle (2000) und der unterirdischen Dreifachhalle in Verbindung mit dem darüber liegenden Sportplatz (2003) umfasst.

Die Schulgemeinschaft dankt allen, die zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben. Wir werden verantwortungsvoll mit unserem Gebäude umgehen und uns bemühen, dass es ein Ort bleibt, wo auch in Zukunft umfassende Bildung vermittelt wird und wo Beziehungen gepflegt werden.

Hofrat Mag. Roman Nell
Direktor Akademisches Gymnasium
Innsbruck





Zahlen, Daten, Fakten

Baubeginn:	Juli 2006
Fertigstellung:	September 2007
Nutzfläche:	5.687 m ²
Brutto-Grundfläche:	6.980 m ²
Brutto-Rauminhalt:	37.025 m ³
Errichtungskosten:	10,387 Mio. Euro exkl. MWSt.

Bauherr, Betreuer, Nutzer, Planer

Bauherr:	BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien, www.big.at
Projektleitung BIG:	Ing. Gerhard Isser
Kundenmanagement BIG:	Ing. Andreas Helm
Nutzer:	Akademisches Gymnasium Angerzellgasse 14, 6020 Innsbruck
Mieter:	Landesschulrat für Tirol Innrain 1, 6020 Innsbruck
Generalplaner:	Stoll.Wagner ZT GmbH Bachlechnerstraße 23, 6020 Innsbruck
Örtliche Bauaufsicht:	ARGE Kunz und Maurer / TB Hammer Hausergasse 27, 9500 Villach



BIG Bundes
Immobilien
Gesellschaft

Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien
T 05 0244 - 0, F 05 0244 - 2211
office@big.at, www.big.at